

Geförderte Projekte 2007. Durch die großzügige Unterstützung durch Förderer, Paten, Gönner und Mäzene konnten gefördert werden:

Das Bläserklassenprojekt der Wimbergschule

Das Projekt „Bläserklasse“ besteht seit dem Schuljahr 2002/2003 und ist inzwischen ein Profil unserer Schule. Wer daran teilnimmt, verpflichtet sich für mindestens 2 Schuljahre dazu, monatliche Gebühren für die Instrumentenmiete (z.Z. 10.- Euro) und für den Instrumentalunterricht (z.Z. 23.- Euro) zu bezahlen. Die Instrumente werden von der Schule zur Verfügung gestellt und können nach den beiden Jahren von den Eltern gekauft werden. Dabei wird die bis dahin gezahlte Instrumentenmiete angerechnet.

Die Bläserklasse beginnt für die Schülerinnen und Schüler mit der Anmeldung zur Klasse 5, die Teilnahmepflicht am Projekt endet nach Klasse 6. Es besteht jedoch die Möglichkeit für jeden Schüler, auch in Klasse 7 und 8 auf freiwilliger Basis in einer Bläserklasse im Rahmen des MSG – Unterrichtes (Musik-Sport-Gestalten) mitzuspielen und auch weiterhin Instrumentalunterricht zu erhalten. Für die Klassen 9 und 10 bieten wir eine Schulband an.

Das Projekt „Bläserklasse“ hat zwei Standbeine. Im in zwei zweistündigen Blöcken stattfindenden Musikunterricht proben alle Schüler der Bläserklasse gemeinsam als Orchester unter Leitung des Klassenlehrers. Dabei werden musiktheoretische Themen sozusagen „spielerisch“ gelernt,

Das zweite Standbein ist der Instrumentalunterricht. Er erfolgt in kleinen Gruppen. Über eine Kooperation mit der Musikschule Calw stehen uns für einen instrumentenspezifischen Unterricht Lehrkräfte der Musikschule zur Verfügung. In den vergangenen Jahren haben etwa 100 Schülerinnen und Schüler das Spielen auf einem der Instrumente des sinfonischen Blasorchesters (Trompete, Posaune, Euphonium, Querflöte, Klarinette, Saxophon) an unserer Schule gelernt.



Zum Projekt gehört auch eine regelmäßige gemeinschaftliche Fortbildung bei einer Bläserfreizeit. Außerdem übernehmen unsere Bläserklassen den musikalischen Part bei dem alle 2 Jahre stattfindenden Zirkusprojekt unserer Schule. Die größten Erfolge unserer Bläserklassen waren die Verleihung des Jugendkulturpreises des Landkreises Calw im Jahr 2003 sowie Auftritte beim Neujahrsempfang der Stadt Calw 2005 und bei den Scholorchestertagen in Emmendingen im Juli 2004.

Bei diesem äußerst erfolgreichen Modell darf man ruhig auch über Nebenwirkungen sprechen, denn diese sind ausnahmslos positiv zu werten. Die Schüler erleben, dass Anstrengung und „Arbeit“ Freude und Erfolg bringen. Zielstrebigkeit und Kontinuität zahlen sich unmittelbar und für alle hörbar aus. Einordnen, Rücksichtnahme, Zuhören sind für den Erfolg des Orchesters ebenso unerlässlich wie individuelle Leistungsbereitschaft und Fleiß. So werden auf diesem Wege auch wichtige soziale Kompetenzen vermittelt.

Ein erfreulicher Niederschlag im Verhalten der Kinder untereinander, wie eine Steigerung der allgemeinen schulischen Leistung lässt sich feststellen. Ganz wichtig ist uns in diesem Zusammenhang auch der Aufbau von Selbstwertgefühl und die Steigerung des Selbstbewusstseins, das bei unseren Schülern oft „angeknackst“ ist, weil sie es nicht geschafft haben, sich für Realschule oder Gymnasium zu qualifizieren.

Weitere Nutznießer dieses Modells sind die Jugendabteilungen der umliegenden Musikvereine.

Peter Knör-Jung, Musiklehrer
Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Calw-Wimberg,
Pestalozzistraße 7, 75365 Calw, Tel.: 07051 - 6656

